

>

Duval wird nun zur HIT-FABRIK – auch für andere Künstler

Mit Titeln wie »Feel Me« oder »Love Whats Your Face« läßt er die blonde Holländerin Ingrid Kup 1982 zum Shooting-Star des Jahres werden und auch die dunkelhäutige Gruppe »Orphée« (1983) profitiert von Duvals Künsten. Mit dem Album »Orphée« und der Hit-Auskopplung »La Belle Et La Mort« (Die Schöne und der Tod) wird sie sogar in die deutsche »Bestenliste« gewählt – dem elitären Wertungsforum der führenden Musik-Journalisten.

»Zu afrikanisch anmutenden Buschtrommeln kontrastiert die klare Stimme der farbigen Sängerin. Mit elegischem Ausdruck, im Wechselspiel englischer und französischer Text-Passagen, vermittelt dieser Song der neuen Gruppe Orphée eine fast schon hypnotische Wirkung.«

DISCO AKTUELL

Dennoch: Der klang-heimliche Hypnotiseur, dessen Trance- und Tanz-Musik nun auch Einzug in die Diskotheken hält, bleibt vorzugsweise im Hintergrund. Er meidet den Star-Rummel und zieht sich in sein abgelegenes Bauernhaus im bayerischen Mangfalltal zurück. Ein Rückzug, der auch Flucht vor Saturiertheit bedeutet. Denn der Erfolg macht Duval einmal mehr unruhig.



»Ich hatte Angst, in die Routine abzurutschen. Ich fühlte mich durch bestimmte Gesetzmäßigkeiten, die dramaturgische Musik mit sich bringt, auf Dauer nicht gefordert.«

»Ein klingendes Erlebnis. Mit einer unglaublichen Intensität, wie sie für diesen Perfektionisten typisch ist.«

TELDEC GMBH HAMBURG

1983 der künstlerische Auf- und Ausbruch, mit programmatischer Musik: »If I could fly away«. Mit dieser LP – ebenfalls »vergoldet« und in den Qualitäts-Status der nationalen »Bestenliste« erhoben – liefert Duval erstmals ein Konzept-Album für den Plattenmarkt ab, losgelöst von fremder Regie.

»Ich wollte jetzt beim Hörer selbst Bilder schaffen, die ich in der Musik erzählen kann.«

Und Duvals »Bilder« gewinnen eine beklemmende Realität. Seltsame Zeichen am Himmel, ein erwachender Tag oder Augenblicke der Liebe, die Ewigkeit atmen. Vielfarbig schillernd ist das Klang-Design, intensiv das Feeling, einschärfend und streichelnd die Stimmen.

